Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 1 (1915)

Heft: 23

Artikel: Veilchen

Autor: Rosenberger, Eugen

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-533729

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- 1. Fortbildungskurs für herren in Bern, vom 9.—14. August. Kursleiter: J. Steinemann, Bern.
- 2. Einführungskurse für Herren auf der Seebodenalp (a. d. Rigi), a) vom 12.-17. Juli. Kursleiter: E. Wechsler, Schaffhausen; b) vom 19.-24. Juli. Kursleiter: F. Clias, Luzern (ev. Wechsler, Schaffhausen).
- 3. Ev. Einführungskurs für Damen in Bern, im Sept. oder Anfang Oktober. Kursleiter: J. Steinemann, Bern.

Die Kurse werden vom Bund unterstützt. Die Teilnehmer erhalten Reises Entschädigung für die Fahrt III. Klasse und 1. in Bern Fr. 4.— Taggeld und Fr. 2.— Nachtgeld, 2. auf Seebodenalp Fr. 4.— Tagesentschädigung.

Für den Fortbildungskurs in Bern können nur solche Herren berücksichtigt werden, die an einem frühern Spielkurs teilgenommen oder sich auf andere Weise tüchtig vorbereitet haben.

Anmeldungen sind vor dem 30. Juni zu richten: 1. für Kurse Bern an Hrn. Steinemann in Bern; 2. für Kurse Seebodenalp an Hrn. Emil Wechsler, Schaffshausen.

Zürich u. Schaffhausen, 15. Mai 1915

Für den Vorstand der S. V. J. W. Der Präsident: Dr. Arthur Steinmann. Der Aktuar: Emil Wechsler.

Veilchen.

Bon Gugen Rofenberger.

Er war ein gang bescheibener Schüler; bescheiben, obschon sein Bater als Beamter in der Gemeinde eine hervorragende, einflugreiche Stellung einnahm. Davon schien der Anabe nichts zu wissen; still, aber allzeit hilfbereit ging er zwischen seinen Mitschülern, ließ sich von ihnen geduldig alles gefallen, alles befehlen. Seine nur mittelmäßige Begabung in Bezug auf die Schulfächer war gerade nicht dazu angetan, ihn aus seiner Bescheidenheit emporzuheben, und ich war anfangs oft versucht, ihn durch einen Appell an sein Ehrgefühl zu etwas mehr Lerneifer anzuspornen. Aber ich sah, wie große Stücke seine Mitschüler auf ihm hatten, wie er ihnen trot seiner Mittelmäßigkeit und trot seiner erwähnten Bescheidenheit oder vielleicht gerade deswegen in dieser oder jener Sache raten und helfen mußte. Ja, als fie für ein Spiel einen Anführer zu bestellen hatten, da fiel ihm das Chrenamt einstimmig zu. Ohne den geringsten Anflug von Ueberhebung suchte er darauf seine Aufgabe zu erfüllen. Und als fühlte er, daß, wer zu führen hat, viel wissen und können muß, verdoppelte er seinen Fleiß. Dort, wo er am meisten Talent hatte, beim Schreiben, fing er zu wachsen an und hatte bald schönen Erfolg. Im Auffat gab's wohl immer noch viele Schreibfehler, aber was er schrieb, war wohl überlegt, man wußte, was er sagen wollte. Im Rechnen ging's auch fernerhin zähe, doch was der mechanischen Fertigkeit fehlte, ersetzte das verständnisvolle Erfassen der Rechenbeispiele. Großen Fleiß verwandte er auf

die Schweizergeschichte, und als er später auch Verfassungskunde lernen mußte, da leuchtete sein Auge, hier war er ein kleiner Meister.

Und was tat ich als Erzieher? Ich konnte nur nachhelsen, den richtigen Weg zum richtig erkannten Ziele hatte der Knabe felbst gefunden. Mit dem Rest der Alugheit, die noch in jedem Schwachbegabten steckt, muß dieser aus sich heraus zu wachsen beginnen, dann braucht es kein Tadeln und kein Anspornen mehr, werktätige Nachhilfe genügt dann vollauf.

Glück-auf junger Held und Diplomat! Du wirst einst die führende Stellung in der Gemeinde in deiner angebornen Bescheidenheit nicht suchen, aber deine Mitbürger werden dich finden. Aus dir heraus wirst du ihnen den rechten Weg zeigen und ihnen vorstehen nach dem Grundsat: "Berrschen heißt allen dienen."

Berantwortlicher Herausgeber: Berein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Berfand burch Eberle & Ridenbach, Berleger in Ginfiedeln.

Inseratenannahme durch Haasenstein & Bogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 - vei der post vesteilt gr. 5.70 (Ausland Portozuschlag).

Breis der 32 mm breiten Betitzeile 15 Rp.

Rrankenkaffe des Bereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz. Verbandspräsident: 3. Deich, Lehrer, St. Fiben.

Berbandskaffier: A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Internatslehrer gesucht:

1 mathem.-naturwissenschaftl.

1 sprachlich-historisch; sportliebende Erzieher bevorzugt.

Sekretariat V. S. I. V. Zug,

An der Schweiz. Landesausstellung in Bern 1914 prämiert

Klapp

Anerkannt bestes Veranschaulichungsmittel in der Geometrie und zur Einführung in das metrische Mass- und Gewichtssystem. Prospekte durch R. Jans, Lehrer, Ballwil.

Gratis exhalten Sie einen kompletten

"Kindergarten"

wenn Sie diese anerkannt bestgeschriebene Kinderzeitschrift in Ihrer Schule einführen.

Monatlich 2 illustrierte Rummern.

Abonnementspreis: Fr. 1.50 bei Einzelbezug; bei Rollektivbezug von wenigstens 8 Ex. à 1.25 und auf 12 ein 13. Ex. gratis. Probenummern sind in beliebiger Zal erhältlich von der Expedition

> Cberle & Rickenbach, Einfiedeln (Schweiz).

erate

für die "Soweizer-Soule" find an die Berren Saafenstein & Bogler in Lugern zu richten.

Das bekannte

Päustliche Friedensgebet

ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stuck, Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr. 0.60 für 50 Stück bei

Cberle & Rickenbadz, Ginsiedeln.

Druckarbeiten aller Art billigst bei

Cberle & RidenBach in Ginfiedeln.